

## Bericht Wendische Seelsorge 2023 - Rozpřawa wó serbskem dušepastyrstwje w leće 2023

Fararka Katharina Köhler, Dešno, w listopadu 2023

Seit Juni 2018 teilen Ingolf Kšénka und ich uns die 25% Pfarrstellenanteil in der wendischen Seelsorge. Im Folgenden möchte ich einige Ereignisse aus dem Arbeitsbereich der wendischen Seelsorge aus dem Jahr 2023 benennen:

Es ist schon Tradition, im Januar einen musikalischen deutsch-wendischen Gottesdienst in Sielow zu feiern. Am 8. Januar fand er mit eindrücklichem Gesang von Olga Tokor und ihrer Begleitung an der Laute statt. Sie hat auch extra ein wendisches Lied für uns gelernt.

Seit 1.3.2023 haben wir wieder einen Vikar: Jakob Simon. Einem Journalisten sagte er: „Nicht nur weil wir mit unseren Kindern Mathilda und Bruno hier in Striesow von den Leuten ganz herzlich aufgenommen wurden, möchte ich gern auch in die sorbisch-wendische Kultur eintauchen und auch die Sprache lernen. Unsere Kinder sind da ja quasi schon mittendrin, denn Bruno geht in den Witaj-Kindergarten und Mathilda nimmt in der Schule am Sorbisch-Unterricht teil.“  
Njejano naša wjas ma psichod, naša cerkwja teke.

### Ostersingen:

In Dissen haben insgesamt zehn Frauen in Tracht Frauen in wechselnder Besetzung an den vier Sonntagen vor Ostern Passionslieder durch das Dorf gesungen. Jedesmal wurden wir von einer Familie mit Kaffee und Tee gewärmt.

In Sielow haben elf Frauen die Osterlieder miteinander geübt und zum dritten Mal in der Osternacht gesungen. Wir konnten wieder einen Dozenten der btu gewinnen, zweimal mit uns zu üben, diesmal zusammen mit Dissen. An zwei Stationen konnten wir uns in der Sommerküche am Kamin und Kochmaschine aufwärmen, bei Tee und Kaffee.

Auf der Landessynode in Berlin habe ich eine Andacht gehalten und es auch noch gewagt, ein Lied auf wendisch vorzusingen und die Organistin hat es gleich nach Gehör auch noch gelernt und eine zweite Stimme dazu gesungen, das war alles sehr aufregend.

<https://www.facebook.com/100080321941720/videos/222605517130251/>

In Sielow haben wir am 30.4. unseren **Schöpfungsgarten** eröffnet. in den Osterferien hat eine Rüstzeit mit Pfadfindern/innen und Christenlehrekindern die Beschriftung der Pflanzen angebracht - serbski, deutsch und latein, mit serbski-deutschen Quellen (biblische Geschichten, in denen die Pflanzen vorkommen).

An jedem 24. eines Monats im Frühjahr haben wir in Sielow ein Friedensgebet gehalten, einmal ein Gebet nimsko und serbski, einmal mit einem russisch-orthodoxen Priester.

### Wendischer Gottesdienst

Am 9. Mai traf sich in Bluno die **sorbische Predigerkonferenz**.

10. Sorbische Predigerkonferenz 2023 in Tätzschwitz

Die diesjährige Sorbische Predigerkonferenz kam am 9. Mai in Tätzschwitz zusammen. Pfarrer Reichelt aus Bluno, der auch für Tätzschwitz verantwortlich ist, hatte die Pfarrer und zwei Pfarrerrinnen mit sorbischer Gemeindegemeinschaft nach Tätzschwitz eingeladen. Nach der Andacht in der Kirche, welche der Sorbische Superintendent Rummel hielt, folgten die Beratungen im Pfarrgemeindeforum. Die Geistlichen berichteten über ihre sorbische Gemeindegemeinschaft und die übergemeindliche Arbeit. Der wichtigste Punkt war die Vorbereitung des Sorbischen Kirchentages in Schleife am 10. Juni. Pfarrerin Mahling stellte den geplanten Ablauf vor und betonte den positiven Einfluss des Projektchores. Diesem hatten sich auch einige Mitglieder des Kirchenchores angeschlossen, welcher bisher nicht auf Sorbisch gesungen hatte. Auch der Gottesdienst des Kirchentages musste geplant werden. Pfarrerin Köhler informierte über das Projekt „Zorja“, durch das Interessenten befähigt werden sollen, innerhalb eines Jahres Wendisch

vollständig zu erlernen. Auffällig war, dass man in mehreren Berichten das Fasten- und Ostersingen mit hohem sorbischen Anteil erwähnte. Hier und da bestanden Unklarheiten um ihre liturgische Tradition, zum Beispiel ab wann die Osterchoräle gesungen werden dürfen.

Das Mittagessen war den nebenliegenden Schule vorbereitet worden, in welcher auch die Heimatstube eingerichtet ist. Diese schauten sich die Teilnehmer natürlich auch an. Mit großer Liebe waren die Exponate aus dem Gemeindeleben gesammelt und zusammengestellt worden. Noch in den 1930er Jahren ging etwa die Hälfte der Mädchen in sorbischer Tracht in die Schule und zur Konfirmation. Die sorbische Predigerkonferenz endete mit dem gemeinsam gesungenen Choral „Des Herrn Engel“. Sie war die zehnte nach der Belegung der Konferenz in Jahr 2014. Die Konferenz im nächsten Jahr soll im Michaelis-Pfarrhaus in Bautzen stattfinden. Jan Malink

20.5. Besuch der Kirchengemeinde Brüssow, Vortrag Dr. Roggan Buch: Dissen – ein wendisches Dorf an der Spree (kleines Video davon im Internet <https://youtu.be/UMnsAoUHsLo>)

25.6. Gottesdienst in Striesow an der Glocke: Gedanken an Mato und besonders Hajno Rizo

12.7. Schulgottesdienst im Niedersorbischen Gymnasium

17.-21. 7: Teilnahme am einwöchigen Kompaktkurs serbski im Konversationskurs

Über das Jahr verteilt habe ich mit Gruppen und Gästen deutsch serbski gesungen und gesprochen. Ich hielt serbski Andachten im rbb und schrieb Artikel im Nowy Casnik.

5.9. 2023 18 Uhr Andacht, skibki a wino, Vortrag A. Brezan aus Tagebüchern

150. Geburtstag Pf. Bogumił Šwjela, Veranstaltung in Dissen im Wendischen Hof mit Wendischem Museum

zorja 21 Anmeldungen auf zehn Plätze, Start 1.9.

27.10. gemeinsames Marmeladekochen in der Pfarrküche

Video über eine Dissenerin fertiggestellt, die dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre:

[https://youtu.be/baeW3\\_Oz\\_nw](https://youtu.be/baeW3_Oz_nw)

28.9. Besuch des Bischofs im Kirchenkreis, Gespräch in Burg: Er nimmt die Bitte mit, dass sich die Landeskirche bei den Wenden/innen für Unterdrückung entschuldigt.

21.10. 2023 Striesow: Kermuša mit Liederfest zum Gedenken an Mato Rizo

11.11. Weiterbildung für Autoren/innen des Biblischen Wortes im rbb mit Redakteurinnen Ines Neumann und Ulrike Bieritz



23./24.11. Landessynode Antrag Kirche ohne Rassismus: Wenden bedenken  
Über das Jahr habe ich Berichte von Wenden/innen gesammelt, die von Rassismus betroffen waren oder sind, s. Anhang.

Ideen für 2024:  
mit Zorja rbb-Andachten als Diskussionen machen

Serbska namša direkt am 6. Januar.

Osteuropäische Begegnungstage in Frankfurt / Oder 7.-9. Juni 2024

Buch mit Kindergebeten herausgeben dt.-serbski als Gemeindegesehenk zur Taufe (Gemeinden sammeln Gebete, es soll etwas „von hier“ werden, evtl. als Projekt im Jahr der Taufe zusammen mit Kirchenkreis) zur Diskussion:

Wie weiter mit der Stelle, wenn I. Kschenka in Rente geht?

Nazis an Schulen, in Gemeinden

Auswertung Corona